

Patientenschulung mit dem CoaguChek® INRange Gerät



Inhalte:

1. Messgerät vorstellen
2. Erstkonfiguration: Datum, Uhrzeit, Sprache und die gewünschte Messeinheit (INR) einstellen
3. Messung durchführen
4. Farben und ihre Bedeutung erläutern
5. Messergebnisse im Ergebnisspeicher abrufen
6. Gemeinsam den Zielbereich definieren

1. Messgerät vorstellen

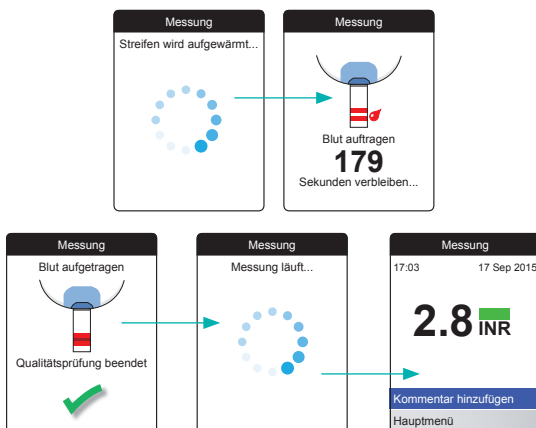


2. Erstkonfiguration

- Batterien einlegen
- Code Chip einsetzen
- Gerät einschalten
- Datum, Uhrzeit, Sprache und Messeinheit (INR) einstellen

3. Messung durchführen

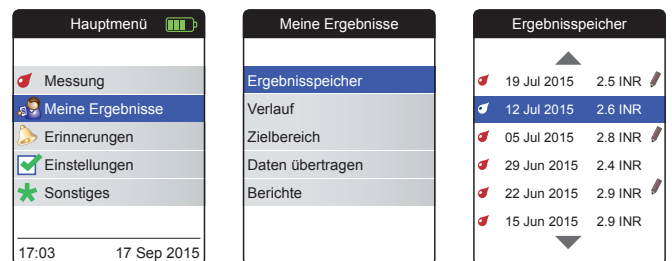
- Stechhilfe vorbereiten
- Teststreifen einführen
- Messung durchführen



4. Farben erläutern

- Grün = Wert innerhalb des therapeutischen Bereiches
- Blau = Wert oberhalb des therapeutischen Bereiches
- Gelb = Wert unterhalb des therapeutischen Bereiches

5. Messergebnisse abrufen

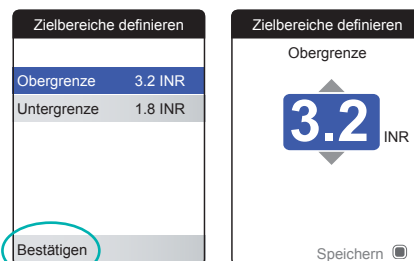


- 🔴 = tatsächlich gemessene Werte
- 📝 = Ergebnisse wurden kommentiert

Änderungen sind später im Menüpunkt „Einstellungen“ immer möglich. Die Grundeinstellungen werden auch nach Batteriewechsel für 60 Min beibehalten.

6. Zielbereich definieren

(Hauptmenü/Einstellungen)



Nach Auswahl der gewünschten Zielbereiche erfolgt die Speicherung über das Feld „Bestätigen“ (über die Pfeiltasten auswählen und mit der Eingabetaste bestätigen).

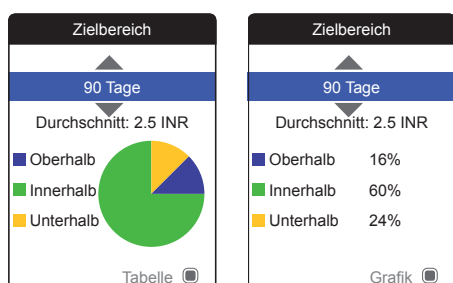
Besserer Therapieüberblick mit dem CoaguChek® INRange Gerät

Inhalte:

1. Zielbereiche kontrollieren
2. Verlauf beobachten
3. Berichte versenden und drucken
4. Ergebnisse kommentieren

1. Zielbereiche kontrollieren

(Hauptmenü/Meine Ergebnisse/Zielbereich)

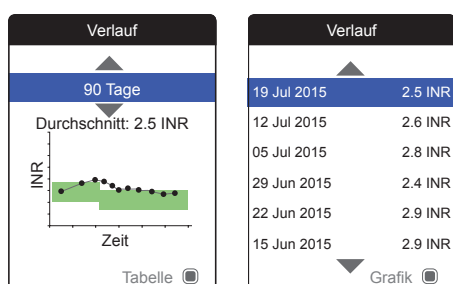


- (60/90/120/180 Tage)
- Kreisdiagramm oder Tabelle

Anzahl der Tage (in %) im therapeutischen Bereich sofort erkennen.

2. Verlauf beobachten

(Hauptmenü/Meine Ergebnisse/Verlauf)

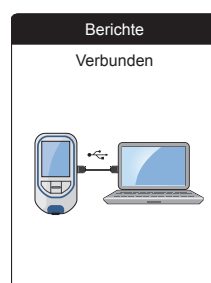


- (60/90/120/180 Tage)
- Graph oder Tabelle

Messzeitpunkte und Werte auf einen Blick.

3. Berichte versenden und drucken

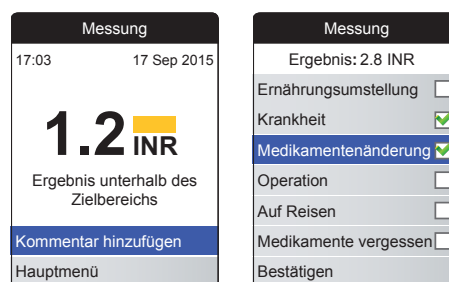
(Hauptmenü/Meine Ergebnisse/Berichte)



- (USB-Kabel **zuerst an das Gerät**, dann an den Computer anschließen.
- Niemals über die Unterauswahl Datenübertragung gehen

Überblick auf einer Seite sowohl für Arzt als auch Patient.

4. Ergebnisse kommentieren



- Nur unmittelbar nach der Messung möglich!
- Kommentare im Ergebnisspeicher einsehbar

Kurzfristige Schwankungen erklären.